

Kostenlose Menstruationsprodukte

Eine OSQAR AG ist mehr als nur eine AG für queere Schüler:innen, sie ist eine AG, die sich für Gerechtigkeit einsetzt. Darum möchten wir euch ein Projekt der [OSQAR AG Lilienthal-Gymnasiums in Berlin](#) vorstellen.

Die AG entschied gemeinsam, gegen Periodenarmut und Periodenungerechtigkeit vorzugehen. Keine Schüler*in sollte mehr mit der Situation konfrontiert sein, sich aufgrund der hohen Preise für Menstruationsprodukte diese nicht leisten zu können. Niemand sollte mehr beschämt und flüsternd andere Schüler*innen danach fragen oder den „Walk of Shame“ zum Sekretariat antreten müssen, um dort nach Menstruationsprodukten zu bitten. Es wird noch immer tabuisiert, öffentlich nach Menstruationsprodukten zu fragen. Deshalb entschloss sich diese OSQAR AG, eine Lösung zu finden, die Schüler*innen einen schamfreien, einfachen Zugang zu Menstruationsprodukten bietet: kostenlose Menstruationsprodukte in den Toiletten.

Falls auch ihr euch diesem Projekt widmen möchtet, stellen wir euch vor, wie die OSQAR AG des Lilienthal-Gymnasiums vorgegangen ist:

1. **Ein für euch passendes Konzept finden** Alle Schulen sind unterschiedlich und demnach bieten sich für euch vielleicht andere Lösungen an. Überlegt euch, wie ihr das Projekt am besten an eurer Schule angehen könnt. Welche Personen könnt ihr ansprechen?
2. **Sucht Kontakt zur Schulleitung** Stellt euer Projekt vor und gewinnt die Unterstützung der Schulleitung.
3. **Findet eine*n Anbieter*in** Überlegt euch, wo ihr eure Menstruationsprodukte bestellen wollt. Das Lilienthal-Gymnasium hat sich für *periodically* entschieden, da dieses Unternehmen die Mehrwertsteuer vom Preis abzieht, sodass die Produkte günstiger sind.

4. **Überlegt euch, wie ihr die Produkte anbieten wollt** Um Geld zu sparen, hat sich das Lilienthal-Gymnasium dazu entschieden, keinen Spender anzuschaffen, sondern Boxen zu nutzen, die die Schule vorrätig hatte. Erkundigt euch ebenfalls an eurer Schule, ob sich ebenfalls Boxen finden lassen, die ihr nutzen könnt. Falls ihr selbst eine Box anschaffen müsst, könnt ihr die Schulleitung um finanzielle Unterstützung bitten.
5. **Findet Finanzierungsmöglichkeiten** Die richtige Adresse, um nach der Finanzierung zu fragen, könnte der Förderverein eurer Schule sein. Ebenso könnt ihr euch auch an den Elternbeirat oder die Schulleitung wenden. Stellt ihnen eure Idee vor und lasst euch nicht entmutigen, falls es ein längerer Prozess sein sollte, bis ihr die Finanzierung zugesprochen bekommt. Bürokratie dauert leider meistens länger als gehofft.
6. **Bestellt die Produkte** Solltet ihr die Finanzierung erhalten haben, könnt ihr loslegen und die Produkte bestellen. Für Bestellungen gibt es an Schulen meist eine zuständige Person. Erkundigt euch im Sekretariat, wer das bei euch ist.
7. **Verteilt die Boxen mit den Menstruationsprodukten** Nun könnt ihr eure Boxen bestücken und verteilen. Wo genau ihr die Boxen hinstellen möchtet, ist euch überlassen. Wir empfehlen diskrete, für alle Schüler*innen zugängliche Orte.
8. **Herzlichen Glückwunsch**, ihr habt es geschafft! Damit dieser Erfolg auch anhält, solltet ihr euch überlegen, wer dafür verantwortlich ist, dass die Produkte nachbestellt und die Boxen aufgefüllt werden.

Falls ihr noch weitere Fragen habt, könnt ihr euch sehr gerne an die OSQAR AG des Lilienthal-Gymnasiums wenden.

Zum Abschluss möchten wir uns noch bei der OSQAR AG des Lilienthal-Gymnasiums bedanken, da wir einen von ihnen verfassten Text nutzen durften, um euch diese Ressource bereitzustellen.

Zuletzt geändert: 07.03.2025